

DWS Investment GmbH

Strategiekonzept I

Jahresbericht 2025



Strategiekonzept I

Inhalt

Jahresbericht 2025
vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
Strategiekonzept I

23 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit

vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Strategiekonzept I (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0009799395-strategiekonzept-i/>)

Jahresbericht

Jahresbericht

Strategiekonzept I

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in erstklassige Anleihen mit kurzen bis mittleren Restlaufzeiten, Genussscheine sowie Standardaktien von überwiegend europäischen Emittenten. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Strategiekonzept I verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2025 einen Wertzuwachs von 5,1% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Im Bereich der Renteninvestments (stichtagsbezogen rund 58% des Fondsvermögens) war der Fonds im Berichtszeitraum international aufgestellt mit deutlichem Anlage-schwerpunkt auf in Euro notierenden Titeln. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds). Zudem engagierte sich der Fonds in Staatsanleihen und Covered Bonds. Als kleine Beimischung wurden Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) im Portfolio berücksichtigt. Die Aktienseite war global ausgerichtet und ebenfalls breit

Strategiekonzept I

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009799395	5,1%	18,8%	12,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025
Angaben auf Euro-Basis

diversifiziert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt. Der Anlagefokus des Managements lag dabei auf europäischen und US-amerikanischen Aktien.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteige-

rungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum

kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus den Aktien und Investmentanteilen. Dem standen in einem deutlich geringeren Umfang realisierte Verluste aus Aktien, Investmentanteilen und Rentenpapieren gegenüber.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht

die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresbericht

Strategiekonzept I

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	5.004.097,59	7,22
Informationstechnologie	4.203.109,53	6,07
Industrien	3.312.649,44	4,79
Gesundheitswesen	2.529.243,75	3,66
Kommunikationsdienste	1.815.682,09	2,62
Versorger	1.560.366,95	2,26
Dauerhafte Konsumgüter	1.457.430,40	2,11
Hauptverbrauchsgüter	966.657,71	1,40
Grundstoffe	946.498,40	1,37
Energie	746.269,13	1,08
Summe Aktien:	22.542.004,99	32,58
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	17.467.104,00	25,25
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	10.947.007,75	15,82
Unternehmen	8.438.424,09	12,20
Zentralregierungen	2.427.975,00	3,51
Summe Anleihen:	39.280.510,84	56,78
3. Investmentanteile	6.626.398,72	9,58
4. Bankguthaben	241.000,45	0,35
5. Sonstige Vermögensgegenstände	550.928,51	0,79
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-56.087,43	-0,08
III. Fondsvermögen	69.184.756,08	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Strategiekonzept I

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						61.822.515,83	89,36
Aktien							
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	1.900			CHF 171,5500	351.120,33	0,51
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	450			CHF 535,6000	259.635,89	0,38
Nestlé (CH0038863350)	Stück	3.000			CHF 78,3100	253.075,51	0,37
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	5.800	3.300		DKK 328,8000	255.346,16	0,37
Airbus (NL0000235190)	Stück	2.500		500	EUR 197,1600	492.900,00	0,71
Allianz (DE0008404005)	Stück	1.600			EUR 391,1000	625.760,00	0,90
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	600	120	70	EUR 920,6000	552.360,00	0,80
AXA (FR0000120628)	Stück	15.000			EUR 41,1500	617.250,00	0,89
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	4.900			EUR 81,2600	398.174,00	0,58
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	4.200			EUR 86,9000	364.980,00	0,53
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	7.100		12.900	EUR 27,7500	197.025,00	0,28
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	2.000			EUR 270,3000	540.600,00	0,78
Fresenius (DE0005785604)	Stück	6.200	6.200		EUR 48,7500	302.250,00	0,44
Iberdrola (ES0144580Y14)	Stück	33.000			EUR 18,4350	608.355,00	0,88
ING Groep (NL0011821202)	Stück	28.000			EUR 24,0900	674.520,00	0,97
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	61.000	61.000		EUR 5,9350	362.035,00	0,52
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	9.600			EUR 34,7100	333.216,00	0,48
Linde (IE000S9YS762)	Stück	1.000		100	EUR 362,2000	362.200,00	0,52
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	500			EUR 636,3000	318.150,00	0,46
Orange (FR0000133308)	Stück	32.000			EUR 14,1900	454.080,00	0,66
Prismian (IT0004176001)	Stück	3.200	3.200		EUR 86,0000	275.200,00	0,40
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	10.500			EUR 45,2000	474.600,00	0,69
SAP (DE0007164600)	Stück	2.400		600	EUR 208,9000	501.360,00	0,72
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	2.200			EUR 235,9000	518.980,00	0,75
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	13.000			EUR 31,3050	406.965,00	0,59
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1.600	1.600		EUR 238,1500	381.040,00	0,55
Société Générale (FR0000130809)	Stück	8.500	8.500		EUR 69,1400	587.690,00	0,85
VINCI (FR0000125486)	Stück	3.700			EUR 120,3000	445.110,00	0,64
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	900			USD 271,3400	207.490,55	0,30
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	2.300		1.800	USD 313,5600	612.760,10	0,89
Amazon.com (US0231351067)	Stück	2.500		1.400	USD 232,0700	492.947,87	0,71
Applied Materials (US0382221051)	Stück	2.300		300	USD 263,0500	514.053,27	0,74
Baker Hughes Cl.A (US005722G1004)	Stück	8.800		3.200	USD 45,3800	339.304,13	0,49
Broadcom (US11135F1012)	Stück	1.700			USD 349,3900	504.662,90	0,73
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	4.000	4.000		USD 77,7900	264.378,27	0,38
CRH (IE0001827041)	Stück	5.400		500	USD 127,3500	584.298,40	0,84
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	500			USD 1.078,7300	458.273,50	0,66
Fastenal Co. (US3119001044)	Stück	12.600	6.300		USD 41,2900	442.035,77	0,64
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2.400			USD 207,5600	423.249,93	0,61
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	2.500		1.300	USD 323,7500	687.688,52	0,99
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	1.500		600	USD 187,6300	239.130,80	0,35
Merck & Co. (US58933V1055)	Stück	3.200			USD 106,6200	289.888,27	0,42
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	400	400		USD 658,6900	223.863,38	0,32
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1.600			USD 487,1000	662.186,16	0,96
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	7.000			USD 80,2700	477.411,95	0,69
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	5.000		3.000	USD 188,2200	799.609,16	1,16
PepsiCo (US7134481081)	Stück	1.500			USD 144,2400	183.831,09	0,27
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	1.500	1.200		USD 154,5800	197.009,22	0,28
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	2.200			USD 208,6600	390.035,26	0,56
The Home Depot (US4370761029)	Stück	1.000		1.000	USD 347,4500	295.212,20	0,43
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	1.600		1.900	USD 144,5700	196.535,11	0,28
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	1.900	300		USD 203,1500	327.953,61	0,47
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1.400			USD 354,6100	421.814,01	0,61
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	450			USD 1.026,3100	392.403,67	0,57
Verzinsliche Wertpapiere							
1,1250 % Amcor UK Finance 20/23.06.27 (XS2193669657)	EUR	600			% 97,9490	587.694,00	0,85
3,9500 % Amcor UK Finance 24/29.05.2032 (XS2821714735)	EUR	500			% 101,4050	507.025,00	0,73
0,5410 % Asahi Group Holdings 20/23.10.28 (XS2242747348)	EUR	800			% 93,8460	750.768,00	1,09
3,9500 % AT & T 23/30.04.2031 (XS2590758665)	EUR	500			% 103,4020	517.010,00	0,75
2,4000 % Austria 13/23.05.34 (AT0000A10683)	EUR	1.000	500		% 95,5920	955.920,00	1,38
3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/17.07.2027 (ES0413211A75)	EUR	1.100			% 101,2220	1.113.442,00	1,61
0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN (ES0413900574)	EUR	1.500			% 89,1790	1.337.685,00	1,93

Strategiekonzept I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,3750 % Banco Santander Totta 23/19.04.2028 (PTBSPAOM0008)	EUR	500			% 102,0890	510.445,00	0,74
4,1250 % Banque Fédérative du 23/13.03.2029 MTN (FR001400GGZO)	EUR	500			% 103,7270	518.635,00	0,75
3,0000 % Belgium 23/22.06.2033 S.97 (BE0000357666)	EUR	500			% 99,6430	498.215,00	0,72
3,8750 % Bni Finance 23/01.12.2030 (XS2726461986)	EUR	500			% 103,5520	517.760,00	0,75
3,8750 % BNP Paribas 23/23.02.2029 MTN (FR001400G3A1)	EUR	400			% 102,6570	410.628,00	0,59
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728)	EUR	800			% 100,0960	800.768,00	1,16
0,5000 % Citigroup 19/08.10.27 MTN (XS2063232727)	EUR	500			% 98,5500	492.750,00	0,71
2,5000 % CNP Assurances 20/30.06.51 (FR0013521630)	EUR	900			% 94,5410	850.869,00	1,23
3,1250 % Commerzbank 23/13.06.2033 MTN (DE000CZ43Z23)	EUR	1.000			% 101,0320	1.010.320,00	1,46
3,7680 % Commonwealth Bank of Australia 23/31.08.2027 (XS2673140633)	EUR	500			% 102,4620	512.310,00	0,74
2,8550 % Commonwealth Bank of Australia 25/26.02.2032 MTN (XS3007600581)	EUR	500	500		% 99,1710	495.855,00	0,72
2,3750 % Compagnie de Saint-Gobain 20/04.10.27 MTN (XS2150054372)	EUR	500			% 99,9070	499.535,00	0,72
1,3750 % Covestro 20/12.06.30 MTN (XS2188805845) ³⁾	EUR	800			% 92,9590	743.672,00	1,07
3,3750 % DZ Hyp 23/31.01.2028 MTN (DE000A351XK8)	EUR	500			% 102,1410	510.705,00	0,74
3,2500 % DZ HYP AG 23/31.05.2033 (DE000A3MQU45)	EUR	1.000			% 101,7410	1.017.410,00	1,47
4,5000 % EnBW Energie Baden-Württemberg 25/28.07.2055 (XS3134523011)	EUR	300	300		% 100,2850	300.855,00	0,43
0,8750 % Erste Group Bank 20/13.05.27 MTN (AT0000A2GH08)	EUR	400			% 97,9710	391.884,00	0,57
1,5000 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.27 (XS1843436228)	EUR	490			% 98,4930	482.615,70	0,70
4,1910 % HSBC Holdings 25/19.05.2036 MTN (XS3073350269)	EUR	500	500		% 101,6990	508.495,00	0,73
3,3750 % ING Belgium 23/31.05.2027 MTN (BE0002947282)	EUR	1.500			% 101,5940	1.523.910,00	2,20
4,3750 % KBC Groep 22/23.11.2027 MTN (BE0002900810)	EUR	500			% 101,7430	508.715,00	0,74
3,3750 % LB Hessen-Thüringen 23/20.01.2028 MTN (XS2673929944)	EUR	1.000			% 102,0910	1.020.910,00	1,48
1,7500 % L-Bank BW Foerderbank 22/28.02.2028 S.829 (DE000LBZV93)	EUR	500			% 98,8980	494.490,00	0,71
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298)	EUR	630			% 94,9970	598.481,10	0,87
4,2310 % LSEG Netherlands 23/29.09.2030 MTN (XS2679904685)	EUR	400			% 104,8880	419.552,00	0,61
0,5500 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 20/16.06.27 MTN (XS2189931335)	EUR	500			% 97,2130	486.065,00	0,70
3,1250 % Münchener Hypothekenbank 23/14.08.2029 MTN (DE000MHB34J3)	EUR	1.000			% 101,8990	1.018.990,00	1,47
3,0000 % Nordea Mortgage Bank 23/20.02.2030 MTN (XS2589317697)	EUR	1.000			% 101,4110	1.014.110,00	1,47
1,2880 % Prosus 21/13.07.29 Reg S (XS2360853332)	EUR	400			% 93,5480	374.192,00	0,54
3,6250 % RWE 23/13.02.2029 MTN (XS2584685031)	EUR	800			% 102,6610	821.288,00	1,19
2,5000 % Sampo 20/03.09.52 MTN (XS2226645278)	EUR	177		473	% 92,2650	163.309,05	0,24
1,1250 % Santander UK 22/12.03.27 (XS2466426215)	EUR	500			% 98,6210	493.105,00	0,71
2,3750 % Signify 20/11.05.27 (XS2128499105)	EUR	600			% 99,4270	596.562,00	0,86
0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.29 (XS2388182573)	EUR	700			% 91,6530	641.571,00	0,93
3,2500 % Snam 25/01.07.2032 MTN (XS3096163160)	EUR	571	571		% 99,0170	565.387,07	0,82
0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661)	EUR	600			% 97,0600	582.360,00	0,84
1,9500 % Spain 15/30.07.30 (ES00000127A2)	EUR	1.000	500		% 97,3840	973.840,00	1,41
4,1960 % Standard Chartered 24/04.03.2032 (XS2744121273)	EUR	500			% 103,6310	518.155,00	0,75
3,5000 % Swisscom Finance 24/29.11.2031 MTN (XS2827696035)	EUR	500			% 101,7560	508.780,00	0,74
0,3750 % The Swedish Covered Bond 19/05.06.29 MTN (XS2007244614)	EUR	500			% 92,9460	464.730,00	0,67
3,7150 % Toronto-Dominion Bank 23/13.03.2030 MTN (XS2597408272)	EUR	500			% 103,8030	519.015,00	0,75
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	800			% 102,3520	818.816,00	1,18
0,6250 % Unibail-Rodamco-Westfield 20/04.05.27 MTN (FR0014000UC8)	EUR	700			% 97,8140	684.698,00	0,99
1,3750 % UNIQA Insurance Group 20/09.07.30 Reg S (XS2199604096)	EUR	400			% 93,0150	372.060,00	0,54
0,1250 % Volkswagen Financial Services 21/12.02.2027 MTN (XS2374595044)	EUR	500			% 97,2840	486.420,00	0,70
0,6250 % Vonovia SE 19/07.10.2027 MTN (DE000A2R8ND3)	EUR	600			% 96,8050	580.830,00	0,84

Strategiekonzept I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252)	EUR	800			% 94,9350	759.480,00	1,10	
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	600			% 68,5780	349.605,34	0,51	
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51)	USD	400			% 94,3140	320.536,98	0,46	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
1,0000 % Cie. Financement Foncier 16/02.02.26 MTN PF (FR0013106630)	EUR	500			% 99,9060	499.530,00	0,72	
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665)	EUR	500			% 99,1320	495.660,00	0,72	
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895)	EUR	760			% 98,6660	749.861,60	1,08	
2,8750 % Goldman Sachs Group 14/03.06.26 MTN (XS1074144871)	EUR	500			% 100,2500	501.250,00	0,72	
3,2500 % LB Baden-Württemberg 23/04.11.2026 (DE000LB386A8)	EUR	1.000			% 100,9330	1.009.330,00	1,46	
3,8790 % Toronto-Dominion Bank 23/13.03.2026 MTN (XS2597408439)	EUR	500			% 100,3290	501.645,00	0,73	
Investmentanteile						6.626.398,72	9,58	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						944.453,72	1,37	
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740) (0,200%)	Stück	10.000			EUR 86,0840	860.840,00	1,24	
DWS Deutsche GLS - Managed Dollar Fund Z-Class (IE00BYQNZ507) (0,000%)	Stück	8	202	194	USD 12.301,1468	83.613,72	0,12	
Gruppenfremde Investmentanteile						5.681.945,00	8,21	
AIS - AMUNDI MSCI EM ASIA UCITS ETF C Cap. EUR (LU1681044480) (0,200%)	Stück	58.400			EUR 45,1700	2.637.928,00	3,81	
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund BI (LU0141799097) (0,500%)	Stück	55.000			EUR 45,9002	2.524.511,00	3,65	
VanEck Global Mining UCITS ETF (IE00BDFBTQ78) (0,500%)	Stück	10.600	10.600		EUR 49,0100	519.506,00	0,75	
Summe Wertpapiervermögen						68.448.914,55	98,94	
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						241.000,45	0,35	
Bankguthaben						241.000,45	0,35	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	64.112,68			% 100	64.112,68	0,09	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	294,04			% 100	294,04	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	3.797,49			% 100	4.090,80	0,01	
Britische Pfund	GBP	1.867,00			% 100	2.143,76	0,00	
US Dollar	USD	200.504,22			% 100	170.359,17	0,25	
Sonstige Vermögensgegenstände						550.928,51	0,79	
Zinsansprüche	EUR	545.623,79			% 100	545.623,79	0,78	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	4.852,47			% 100	4.852,47	0,01	
Quellensteueransprüche	EUR	390,47			% 100	390,47	0,00	
Sonstige Ansprüche	EUR	61,78			% 100	61,78	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten						-56.087,43	-0,08	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-56.068,90			% 100	-56.068,90	-0,08	
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-18,53			% 100	-18,53	0,00	
Fondsvermögen						69.184.756,08	100,00	
Anteilwert						58,13		
Umlaufende Anteile						1.190.202,143		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Strategiekonzept I

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken.....	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen.....	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund.....	GBP	0,870900	= EUR	1
US Dollar.....	USD	1,176950	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Brenntag (DE000A1DAHH0).....	Stück		5.000
Deutsche Börse (DE0005810055).....	Stück	1.000	1.000
Deutsche Post (DE0005552004).....	Stück		10.000
Iberdrola Right (ES06445809T5).....	Stück	33.000	33.000
Merck (DE0006599905).....	Stück		2.200
Vonovia (DE000A1ML7J1).....	Stück		5.200
NIKE B (US6541061031).....	Stück		3.500
Verzinsliche Wertpapiere			
3,3750 % Commerzbank 23/28.08.2028 MTN (DE000CZ43Z72).....	EUR		300
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,8080 % Bank of America 19/09.05.26 MTN (XS1991265478).....	EUR		1.200
1,0000 % ING Groep 19/13.11.30 (XS2079079799).....	EUR		500
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5).....	EUR		1.000
0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915).....	EUR		900
3,1250 % UniCredit Bank GmbH 23/20.08.2025 (DE000HV2AZG5).....	EUR		500
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Iberdrola Right (ES06445809U3).....	Stück	33.000	33.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,0000 % Société Générale SFH 22/28.10.2025 (FR001400DHZ5).....	EUR		500
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%).....	Stück	74	74
Xtr MSCI Europe Materials Screened UCITS ETF 1C (LU0292100806) (0,070%).....	Stück		3.200

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 19.458
Gattung: AIS - AMUNDI MSCI EM ASIA UCITS ETF C Cap. EUR (LU1681044480), Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740), 0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN (ES0413900574), 3,8750 % BNP Paribas 23/23.02.2029 MTN (FR001400G3A1), 3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728), 3,2500 % DZ HYP AG 23/31.05.2033 (DE000A3MQU45), 3,3750 % ING Belgium 23/31.05.2027 MTN (BE0002947282), 3,6250 % RWE 23/13.02.2029 MTN (XS2584685031), 0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.29 (XS2388182573), 0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661), 3,8790 % Toronto-Dominion Bank 23/13.03.2026 MTN (XS2597408439), 3,7150 % Toronto-Dominion Bank 23/ 13.03.2030 MTN (XS2597408272), 0,1250 % Volkswagen Financial Services 21/12.02.2027 MTN (XS2374595044)	

Strategiekonzept I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	77.802,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	418.958,43
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	269.778,40
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	641.750,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.339,67
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.044,57
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	12.716,51
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	12.716,51
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-11.670,37
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-57.183,43
10. Sonstige Erträge	EUR	42.338,90
Summe der Erträge	EUR	1.402.875,58

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-226,73
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-213,16
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-665.837,65
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-665.837,65
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.814,84
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.814,84
Summe der Aufwendungen	EUR	-669.879,22

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **732.996,36**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.563.998,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-701.563,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	862.434,41

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1.595.430,77**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.107.940,81
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	568.611,85

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1.676.552,66**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **3.271.983,43**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	70.809.079,89
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.257.309,14
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3.682.753,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.314,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.688.068,87
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	43.755,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.271.983,43
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.107.940,81
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	568.611,85

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **69.184.756,08**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.268.561,05	1,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.595.430,77	1,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.304.827,01	-1,10
III. Gesamtausschüttung	EUR 1.559.164,81	1,31

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	69.184.756,08	58,13
2024	70.809.079,89	56,32
2023	81.209.354,52	53,38
2022	78.974.787,68	51,53

Strategiekonzept I

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 328.223,50

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

60% REXP 4 Years - REX 4-JAHRIGE Price Index (EUR), 40% STOXX Eurozone 50 (Net Return)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	82,761
größter potenzieller Risikobetrag %	112,500
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	92,093

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,3750 % Covestro 20/12.06.30 MTN	EUR 100		92.959,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			92.959,00	92.959,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 98.019,54

davon:

Bankguthaben	EUR	23.883,98
Schuldverschreibungen	EUR	74.135,56

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 58,13

Umlaufende Anteile: 1.190.202,143

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,99% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs- zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine Vergütung in Höhe von 0,006% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,99% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Strategiekonzept I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Strategiekonzept I

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.029,22. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Strategiekonzept I

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Strategiekonzept I

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Strategiekonzept I

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	92.959,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,13	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	92.959,00		
Sitzstaat	Irland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Strategiekonzept I

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	92.959,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	23.883,98	-	-
Schuldverschreibungen	74.135,56	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Strategiekonzept I

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	98.019,54	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	9.105,80	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	3.902,31	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	92.959,00	
Anteil	0,14		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	French Republic	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.255,18		
2. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.058,87		

Strategiekonzept I

3. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.837,20		
4. Name	Austria, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.821,26		
5. Name	Finland, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.201,00		
6. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.914,77		
7. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.788,49		
8. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.557,56		
9. Name	Luxembourg, Grand Duchy of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.836,99		
10. Name	Spain, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.009,14		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Strategiekonzept I

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	98.019,54		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Strategiekonzept I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH,
Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada
Geschäftsführer (seit dem 1.2.2026)

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedita
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 1.2.2026

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de